

X	Zutreffendes ankreuzen		Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!	
1	<input type="checkbox"/> Bauantrag (§ 60 HBO)	<input type="checkbox"/> Bauvoranfrage (§ 66 HBO)	Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde	
2	Bau- grundstück	Gemeinde, Ortsteil Straße, Hausnummer Gemarkung, Flur, Flurstück/e Eigentümer/in (Name und Anschrift) <input type="checkbox"/> Baulasten zugunsten des Baugrundstückes <input type="checkbox"/> Baulasten zulasten des Baugrundstückes Aktenzeichen Baulast Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen)		
3	Bauvorhaben (nach Art und Nutzung)			
4	Angaben zur Gebührenermittlung	Umbauter Raum nach DIN 277	m ³	Herstellungskosten incl. UST bei Maßnahmen ohne Rauminhalt €
5	Bau- herrschaft	Name, Vorname Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort Unter Beifügung der in dem Anlagenverzeichnis aufgeführten, von dem/der Entwurfsverfasser/in unterschriebenen Bauvorlagen wird der im Kasten 1 gekennzeichnete Bescheid beantragt. Ich bestätige, dass ich die öffentlich-rechtlichen Pflichten aus § 48 HBO übernehme. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.		Telefon Fax e-mail Bauherrschaft Datum / Unterschrift
6	Entwurfs- verfasser/in	Name, Vorname Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort <input type="checkbox"/> Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach § 49 Abs. 4 und 5 HBO (Große Bauvorlageberechtigung) <input type="checkbox"/> § 49 Abs. 6 HBO (Kleine Bauvorlageberechtigung) ist beigefügt.		Telefon Fax e-mail Entwurfsverfasser/in Datum / Unterschrift
		Hiermit bestätige ich, dass ich die öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen als Entwurfsverfasser/in aus § 49 HBO für das beantragte Vorhaben übernehme und dass in den beigefügten Bauvorlagen alle öffentlich-rechtlichen Anforderungen eingehalten wurden, auch wenn sie in dem beantragten Genehmigungsverfahren nicht mehr geprüft werden. Die Bauvorlagen wurden von mir bzw. unter meiner verantwortlichen Leitung angefertigt. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.		

HINWEISE ZU BAUVORLAGEN UND ANLAGEN

1.

Grundsätzlich sind Bauvorlagen in dem Umfang beizufügen, wie sie zur Prüfung des Antrages erforderlich sind. Im Einzelfall sind Nachforderungen ebenso wie Verzicht möglich. Bei Bauvoranfragen sind nur die Bauvorlagen beizufügen, die zur Beurteilung und Prüfung der konkret gestellten Fragen notwendig sind.

2.

Nachweise des Wärmeschutzes, des Schallschutzes und der Wohn- und Nutzflächen sind den Bauvorlagen nicht beizufügen. Nachweise des Brandschutzes, der Standsicherheit, der Abstandsflächen und der Entwässerung sind in Verfahren nach § 58 HBO mit dem Bauantrag vorzulegen.

3.

Im Interesse einer zügigen Bearbeitung des Antrages sind die zur Erstellung der Pläne und Berechnungen bestehenden Normen zu beachten.

4.

Für Anträge nach anderem öffentlichem Recht als nach HBO sind die Regelungen für Bauvorlagen nicht anwendbar. Ist ein solches Verfahren in das Baugenehmigungsverfahren eingeschlossen, können für die entsprechenden Bauvorhaben und Teile von Bauvorhaben zusätzliche und andere Unterlagen nachgefordert werden.

5.

Soweit Genehmigungen nach anderem öffentlichem Recht nicht in die Baugenehmigung eingeschlossen sind, sind diese bei der jeweils zuständigen Behörde zu beantragen.

7 Anlagen	Zutreffendes ankreuzen	Bezeichnung der Anlagen (durch Erlass eingeführte amtliche Vordrucke sind zu benutzen)	MINDESTZAHL DER AUSFERTIGUNGEN	ANZAHL DER BEIFÜGTEN AUSFERTIGUNGEN
		Übersichtsplan mit Kennzeichnung des Baugrundstückes Mst. 1:10.000 - 1:25.000	1	
		Lageplan zum Bauantrag - eingeschlossen sind: Ortsvergleich Baugrundstück Ortsvergleich Nachbargrundstücke und Eigentümerverzeichnis	4	
		Lageplan zum Bauantrag mit Höhenangaben	4	
		Auszug aus der Liegenschaftskarte (unbeglaubigt)	4	
		Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Ortsvergleich des Baugrundstückes	4	
		Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Höhenangaben	4	
		Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Eigentümerverzeichnis der Nachbargrundstücke	4	
		Freiflächenplan (einschl. grünordnerischer Festsetzung aus Bpl.)	4	
		Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte) - maßstabsgerecht - vermaßt - nicht kleiner als 1:200	4	
		Bau- und Nutzungsbeschreibung bei gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieben	1	
		Brandschutzkonzept	4	
		Standsicherheitsnachweis	2	
		Entwässerungsanlagen (auf Grundstück und im Gebäude) - nur in Verfahren nach § 58 HBO	2	
		Abwicklung der Straßenfassade	4	
		Fotos der Umgebung oder des Gebäudes	4	
		Antrag auf Ausnahmen, Befreiungen oder Abweichungen	4	
		Einverständniserklärung der Nachbarschaft	1	
		Nachweis der Bauvorlageberechtigung	1	
		Verweigerung der Freigabeerklärung (§ 55 Anl. 2 Abschnitt V Nr. 1 u. § 56 Abs. 3 HBO) durch die Gemeinde	1	
		Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung	1	
		Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277	1	
		Berechnung der Abstandsflächen , ggfs. Abstandsflächenplan	1	

X	Zutreffendes ankreuzen	Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!		
1	Erklärungsblatt	Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde		
		Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde		
2	Bau- grundstück	Gemeinde, Ortsteil		
		Straße, Hausnummer		
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e		
		Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen)		
3	Bauvorhaben nach Art und Nutzung			
4	Wahl des Ge- nehmigungs- verfahrens	Bis zum 30.9.2005 kann die Bauherrschaft bei Vorhaben nach §§ 56 bis 58 HBO die Art des Genehmigungsverfahrens wählen (§ 78 Abs. 10 HBO). Die Ausübung des Wahlrechtes hat Auswirkungen auf die Höhe der Genehmigungsgebühren.		
	4.1 Verzicht auf Wahlrecht	<input type="checkbox"/>	Ich verzichte auf die Ausübung des Wahlrechtes. Das Vorhaben soll nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren geprüft werden.	
	4.2 Vorhaben nach § 55 An- lage 2 HBO mit Freistel- lungsvorbe- halt nach Ab- schnitt V Nr.1	<input type="checkbox"/>	Das Vorhaben ist aufgeführt in Anlage 2 zu § 55 HBO unter	
		Abschnitt	Nummer	mit Freistellungsvorbehalt nach Abschnitt V Nr. 1
		Die Erklärung der Gemeinde vom	Datum	dass ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll, ist beigefügt.
		<input type="checkbox"/>	Das Vorhaben ist danach im Verfahren nach § 57 HBO zu prüfen.	
		<input type="checkbox"/>	Das Vorhaben soll im Verfahren nach § 58 HBO geprüft werden.	
	4.3 Vorhaben nach § 56 HBO	<input type="checkbox"/>	Das Vorhaben ist nach § 56 HBO genehmigungsfrei.	
		<input type="checkbox"/>	Das Vorhaben soll im Verfahren nach § 57 HBO geprüft werden.	
		<input type="checkbox"/>	Das Vorhaben soll im Verfahren nach § 58 HBO geprüft werden.	
	4.4 Vorhaben nach § 57 HBO	<input type="checkbox"/>	Das Vorhaben ist nach § 57 HBO genehmigungspflichtig.	
		<input type="checkbox"/>	Das Vorhaben soll im Verfahren nach § 58 HBO geprüft werden.	
	4.5 Unterschrift Bau- herrschaft	Ich werde die für das gewählte Genehmigungsverfahren vorgeschriebenen Bauvorlagen vollständig vorlegen. Mir ist bekannt, dass für die einzelnen Genehmigungsverfahren Gebühren in unterschiedlicher Höhe anfallen. Während des Prüfungsverfahrens kann die gewählte Antragsart nur durch gebührenpflichtige Rücknahme des Antrages geändert werden.		Bauherrschaft
				Datum / Unterschrift
5	Zusatzerklä- rung * zur statischen Berechnung * nur bei Son- derbauten	Zur Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens bitte ich, bereits vor Abschluss der allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfung die bautechnischen Nachweise prüfen zu lassen. Sollten sich aus den Auflagen Änderungen des Entwurfs oder der bautechnischen Nachweise ergeben, so bin ich bereit, auch die Mehrkosten für eventuell doppelte Prüfgebühren zu übernehmen. Desgleichen erkläre ich mich bereit, selbst bei einer eventuellen Versagung des Bauantrages die entstandenen Kosten für die Prüfung der bautechnischen Nachweise zu erstatten.		Bauherrschaft
				Datum / Unterschrift

6	Abweichungen von Vorschriften des Bauordnungsrechts (§ 63 HBO)	Für die bauliche Anlage werden Abweichungen von folgenden Vorschriften erforderlich (HBO - Verordnungen - Satzungen usw.):
6.1	Umfang	Umfang der Abweichungen (Gegenüberstellung zulässig - geplant):
6.2	Begründung	Darstellung der Gründe für die Abweichung und warum die Einhaltung in dem Einzelfall unter Berücksichtigung des Zwecks der jeweiligen Anforderung und unter Würdigung der öffentlich-rechtlich geschützten nachbarlichen Belange mit den öffentlichen Belangen vereinbar sind:

7	Nachbarschaft	Nach § 62 HBO soll die Nachbarschaft benachrichtigt werden, bevor von Vorschriften, die ihrem Schutz dienen, Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen zugelassen werden. Betroffen sind die Eigentümer/innen folgender Nachbargrundstücke:
7.1	Name, Vorname	Telefon
	Straße, Hausnummer	Fax
	Postleitzahl, Ort	e-mail
	Gemarkung, Flur, Flurstück/e	<input type="checkbox"/> Benachrichtigung durch Bauaufsicht <input type="checkbox"/> Bauvorlagen sind unterschrieben <input type="checkbox"/> Schriftliche Zustimmung ist beigefügt
7.2	Name, Vorname	Telefon
	Straße, Hausnummer	Fax
	Postleitzahl, Ort	e-mail
	Gemarkung, Flur, Flurstück/e	<input type="checkbox"/> Benachrichtigung durch Bauaufsicht <input type="checkbox"/> Bauvorlagen sind unterschrieben <input type="checkbox"/> Schriftliche Zustimmung ist beigefügt
7.3	Name, Vorname	Telefon
	Straße, Hausnummer	Fax
	Postleitzahl, Ort	e-mail
	Gemarkung, Flur, Flurstück/e	<input type="checkbox"/> Benachrichtigung durch Bauaufsicht <input type="checkbox"/> Bauvorlagen sind unterschrieben <input type="checkbox"/> Schriftliche Zustimmung ist beigefügt

8	Unterschrift Bauherrschafft	Unter Beifügung der unterschriebenen Bauvorlagen werden die Abweichungen, Befreiungen oder Ausnahmen beantragt. Bei baugenehmigungspflichtigen Maßnahmen ist dieser Antrag Bestandteil des Bauantrages oder der Bauvoranfrage. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.
		Bauherrschafft Datum / Unterschrift

X	Zutreffendes ankreuzen		Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!	
1	Bauherrschaft: Name, Vorname	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde		
	Straße, Hausnummer			
	Postleitzahl, Ort			
	DURCH ÜBERGABEEINSCHREIBEN		Zustimmung der Nachbarschaft (§ 62 HBO)	
2	Bau- grundstück und Bau- vorhaben	Gemeinde, Ortsteil		
		Straße, Hausnummer		
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e		
		Bauvorhaben		
3	Erklärung der Nachbar- schaft	Als Eigentumsberechtigte des Grundstückes	Gemarkung, Flur, Flurstück/e	
		stimme wir der geplanten Bebauung auf dem Baugrundstück nach Kasten 1 nach den von uns eingesehenen und durch Unterschrift anerkannten Plänen oder in folgendem Umfang zu. Dies gilt auch für Rechtsnachfolger.		
		Planbezeichnung oder Umfang:		
4	Unter- schrift/en der Eigentums- berechtigten	Uns ist bekannt, dass wir in dem im Kasten 2 beschriebenen Umfang auf die durch das öffentliche Recht geschützten Belange der Nachbarschaft verzichten.		
				Datum / Unterschrift/en
5	Hinweise	1. Sind mehrere Eigentumsberechtigte vorhanden, muss jeder diese Zustimmung unterschreiben. 2. Die Zustimmung ist vollständig und im Original oder als beglaubigte Abschrift vorzulegen. 3. Bedingungen, privatrechtliche Vereinbarungen, Zusätze und Textänderungen können nicht anerkannt werden. 4. Nach Erteilung der Baugenehmigung ist ein Widerruf dieser Erklärung nicht mehr möglich. 5. An bestehende Grenzwände kann ohne Zustimmung angebaut werden. 6. Privatrechtliche Belange und Baulasterklärungen werden von dieser Zustimmung nicht berührt.		
6	Anlagen	<input type="checkbox"/>	Nachweis des Eigentums (Grundbuchauszug Abt. 1 und 2 o.ä.)	
		<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>		

Zutreffendes bitte ankreuzen **X** oder ausfüllen.

Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!
Nur in Verbindung mit Bauantragsvordruck einreichen!

Seite 1

1	Baubeschreibung allgemein nach § 5 BauvorlVO		Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde					
			Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde					
			Vordruck BAB 02-03/96					
2	Baugrundstück	Gemeinde, Ortsteil						
		Straße, Hausnummer						
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e						
3	Bauvorhaben (nach Art und Nutzung)							
4	Bauherrschaft	Name, Vorname						
		Straße, Hausnummer						
		PLZ, Ort				Telefon/ Fax		
5	Gestaltung (Bebauungsplan und Satzung)	Bauteile	vorgeschrieben			vorgesehen		
		Dachdeckung	Art			Art		
			Material			Material		
			Farbe	Dachneigung		Farbe	Dachneigung	
			Solarzellen, Kollektoren			Solarzellen, Kollektoren		
		Außenputz, Verkleidung	Art, Farbe			Art, Farbe		
		Sockel	Art, Baustoff			Art, Baustoff		
			Farbe	Höhe (min.) cm	Höhe (max.) cm	Farbe	Höhe (min.) cm	Höhe (max.) cm
		Balkonbrüstung	Art, Baustoff, Farbe			Art, Baustoff, Farbe		
		Fenster und Außentüren	Art, Baustoff			Art, Baustoff		
			Farbe	<input type="checkbox"/> mit glasteilenden Sprossen		Farbe	<input type="checkbox"/> mit glasteilenden Sprossen	
		Markisen, Klapppläden	Art, Baustoff, Farbe			Art, Baustoff, Farbe		
		Fassadenbegrünung Rankgerüste	Art			Art		
		Dachbegrünung	Art			Art		
Einfriedung	Art, Material		Höhe (max.) cm	Art, Material		Höhe (max.) cm		
<p>Hinweis: Für bauliche Anlagen und Bauteile insbesondere bei denkmalgeschützten Gebäuden sind ggf. zusätzliche besondere Baubeschreibungen auf eingeführten Vordrucken anzugeben. Für Bauten größeren Umfangs und Sonderbauten sind ggf. formlose Bau- und Betriebsbeschreibungen vorzulegen.</p>								

Fortsetzung auf Seite 2

<input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen																																																																														
6	<table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes Oberflächenwasser und Sickerwasser nach DIN 18 195</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>nicht vorgesehen, Begründung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Abdichtung gegen drückendes Wasser nach DIN 18 195</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>nicht vorgesehen, Begründung</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes Oberflächenwasser und Sickerwasser nach DIN 18 195	<input type="checkbox"/>	nicht vorgesehen, Begründung	<input type="checkbox"/>	Abdichtung gegen drückendes Wasser nach DIN 18 195	<input type="checkbox"/>	nicht vorgesehen, Begründung																																																																					
	<input type="checkbox"/>	Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes Oberflächenwasser und Sickerwasser nach DIN 18 195	<input type="checkbox"/>	nicht vorgesehen, Begründung																																																																										
<input type="checkbox"/>	Abdichtung gegen drückendes Wasser nach DIN 18 195	<input type="checkbox"/>	nicht vorgesehen, Begründung																																																																											
7	<table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Korrosionsschutz von Stahlbauteilen durch Beschichtungen und Überzüge nach DIN 55 928 vorgesehen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>nicht vorgesehen, Begründung</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	Korrosionsschutz von Stahlbauteilen durch Beschichtungen und Überzüge nach DIN 55 928 vorgesehen	<input type="checkbox"/>	nicht vorgesehen, Begründung																																																																									
<input type="checkbox"/>	Korrosionsschutz von Stahlbauteilen durch Beschichtungen und Überzüge nach DIN 55 928 vorgesehen	<input type="checkbox"/>	nicht vorgesehen, Begründung																																																																											
8	<table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Holzschutz im Hochbau DIN 68 800 vorgesehen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>nicht vorgesehen, Begründung</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	Holzschutz im Hochbau DIN 68 800 vorgesehen	<input type="checkbox"/>	nicht vorgesehen, Begründung																																																																									
<input type="checkbox"/>	Holzschutz im Hochbau DIN 68 800 vorgesehen	<input type="checkbox"/>	nicht vorgesehen, Begründung																																																																											
9	<table border="1"> <tr> <td colspan="4">Gebäudeklasse</td> </tr> <tr> <td>Bauteile</td> <td>Bauart</td> <td>Baustoffklasse DIN 4102</td> <td>F-Klasse DIN 4102</td> </tr> <tr> <td>Treppenraumwände</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Oberer Abschluß des Treppenraumes</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Treppen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Trennwände allgemein zugänglicher Flure</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Unterdecken in allgemein zugänglichen Fluren</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Lüftungsschächte / Kanäle</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Installationsschächte / Kanäle</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Unterdecken in Aufenthaltsräumen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wand- / Deckenverkleidung in allgemein zugänglichen Fluren</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Öffenbare Fenster im Treppenraum</td> <td></td> <td></td> <td>Größe BxH</td> </tr> <tr> <td>Rauchabzug im Treppenraum</td> <td></td> <td></td> <td>Größe m²</td> </tr> <tr> <td>Tr.-Raumtüren T30, rd=rauchdicht, ds=dichtschließend</td> <td>KG</td> <td>EG</td> <td>1.-4. OG</td> <td>5.-8. OG</td> <td>DG</td> </tr> <tr> <td>Treppen ohne eigenen Treppenraum</td> <td><input type="checkbox"/> Nein</td> <td><input type="checkbox"/> Ja</td> <td>von - nach</td> <td colspan="2">Bauart</td> <td>Laufbreite</td> </tr> <tr> <td>gewerbliche Lagerung von Gefahrstoffen, brennbaren / wassergefährdenden Flüssigkeiten, Druckgasen, Chemikalien</td> <td><input type="checkbox"/> Nein</td> <td><input type="checkbox"/> Ja</td> <td>Stoff</td> <td>Menge</td> <td>Lagerort</td> </tr> <tr> <td colspan="6">nähere Angaben auf zusätzlichem Blatt erforderlich, soweit nicht aus Bauvorlagen ersichtlich</td> </tr> </table>	Gebäudeklasse				Bauteile	Bauart	Baustoffklasse DIN 4102	F-Klasse DIN 4102	Treppenraumwände				Oberer Abschluß des Treppenraumes				Treppen				Trennwände allgemein zugänglicher Flure				Unterdecken in allgemein zugänglichen Fluren				Lüftungsschächte / Kanäle				Installationsschächte / Kanäle				Unterdecken in Aufenthaltsräumen				Wand- / Deckenverkleidung in allgemein zugänglichen Fluren				Öffenbare Fenster im Treppenraum			Größe BxH	Rauchabzug im Treppenraum			Größe m ²	Tr.-Raumtüren T30, rd=rauchdicht, ds=dichtschließend	KG	EG	1.-4. OG	5.-8. OG	DG	Treppen ohne eigenen Treppenraum	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	von - nach	Bauart		Laufbreite	gewerbliche Lagerung von Gefahrstoffen, brennbaren / wassergefährdenden Flüssigkeiten, Druckgasen, Chemikalien	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Stoff	Menge	Lagerort	nähere Angaben auf zusätzlichem Blatt erforderlich, soweit nicht aus Bauvorlagen ersichtlich					
	Gebäudeklasse																																																																													
	Bauteile	Bauart	Baustoffklasse DIN 4102	F-Klasse DIN 4102																																																																										
	Treppenraumwände																																																																													
	Oberer Abschluß des Treppenraumes																																																																													
	Treppen																																																																													
	Trennwände allgemein zugänglicher Flure																																																																													
	Unterdecken in allgemein zugänglichen Fluren																																																																													
	Lüftungsschächte / Kanäle																																																																													
	Installationsschächte / Kanäle																																																																													
	Unterdecken in Aufenthaltsräumen																																																																													
	Wand- / Deckenverkleidung in allgemein zugänglichen Fluren																																																																													
	Öffenbare Fenster im Treppenraum			Größe BxH																																																																										
	Rauchabzug im Treppenraum			Größe m ²																																																																										
Tr.-Raumtüren T30, rd=rauchdicht, ds=dichtschließend	KG	EG	1.-4. OG	5.-8. OG	DG																																																																									
Treppen ohne eigenen Treppenraum	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	von - nach	Bauart		Laufbreite																																																																								
gewerbliche Lagerung von Gefahrstoffen, brennbaren / wassergefährdenden Flüssigkeiten, Druckgasen, Chemikalien	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	Stoff	Menge	Lagerort																																																																									
nähere Angaben auf zusätzlichem Blatt erforderlich, soweit nicht aus Bauvorlagen ersichtlich																																																																														
10	<table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Bodenaushub und Bauabfälle werden nach Verwertbarkeit getrennt gesammelt und entsorgt.</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	Bodenaushub und Bauabfälle werden nach Verwertbarkeit getrennt gesammelt und entsorgt.																																																																											
<input type="checkbox"/>	Bodenaushub und Bauabfälle werden nach Verwertbarkeit getrennt gesammelt und entsorgt.																																																																													
11	<table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Bezüglich des Grundstücks liegt ein Altlastenverdacht vor / besteht eine Altlastenfeststellung (z.B. durch Einsicht bei der Gemeinde in die Altflächendatei des Landes, Bescheide, Angaben der Bauherrschaft, eigene Erkenntnisse Ermittlungen, etc. festgestellt).</td> </tr> <tr> <td colspan="2">nähere Angaben über die Verunreinigung / Verfahrensstand (Bescheide beifügen)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Altlastenverdacht / Altlast besteht nicht, weil:</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	Bezüglich des Grundstücks liegt ein Altlastenverdacht vor / besteht eine Altlastenfeststellung (z.B. durch Einsicht bei der Gemeinde in die Altflächendatei des Landes, Bescheide, Angaben der Bauherrschaft, eigene Erkenntnisse Ermittlungen, etc. festgestellt).	nähere Angaben über die Verunreinigung / Verfahrensstand (Bescheide beifügen)		<input type="checkbox"/>	Altlastenverdacht / Altlast besteht nicht, weil:																																																																							
	<input type="checkbox"/>	Bezüglich des Grundstücks liegt ein Altlastenverdacht vor / besteht eine Altlastenfeststellung (z.B. durch Einsicht bei der Gemeinde in die Altflächendatei des Landes, Bescheide, Angaben der Bauherrschaft, eigene Erkenntnisse Ermittlungen, etc. festgestellt).																																																																												
	nähere Angaben über die Verunreinigung / Verfahrensstand (Bescheide beifügen)																																																																													
<input type="checkbox"/>	Altlastenverdacht / Altlast besteht nicht, weil:																																																																													
<input type="checkbox"/>	Bescheide liegen bei																																																																													
12	<table border="1"> <tr> <td>Unterschriften</td> <td>Bauherrschaft</td> <td>Entwurfsverfasser/in</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Datum / Unterschrift</td> <td>Datum / Unterschrift</td> </tr> </table>	Unterschriften	Bauherrschaft	Entwurfsverfasser/in					Datum / Unterschrift	Datum / Unterschrift																																																																				
Unterschriften	Bauherrschaft	Entwurfsverfasser/in																																																																												
	Datum / Unterschrift	Datum / Unterschrift																																																																												

Zutreffendes bitte ankreuzen X oder ausfüllen.

Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!
Nur in Verbindung mit Bauantragsvordruck einreichen!

Seite 1

1	Baubeschreibung Entwässerungsanlage nach § 5 BauVorVO	Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde		
		Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde		
		Vordruck BAB 04-03/96		
2	Baugrundstück	Gemeinde, Ortsteil		
		Straße, Hausnummer		
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e		
3	Bauvorhaben (nach Art und Nutzung)			
4	Bauherrschaft	Name, Vorname		
		Straße, Hausnummer		
		PLZ, Ort	Telefon/ Fax	
5	Entwässerungsanlage	<input type="checkbox"/> Neuerstellung	<input type="checkbox"/> Veränderung / Erneuerung einer vorhandenen Anlage	
6	Art des Abwassers	<input type="checkbox"/> häusliches Abwasser	<input type="checkbox"/> anfallende Menge	l/sec
		<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser	<input type="checkbox"/> Größe d. Niederschlagsfläche m ²	<input type="checkbox"/> anfallende Menge l/sec
		<input type="checkbox"/> Gewerbe-/ Industrieabwasser	<input type="checkbox"/> anfallende Menge	l/sec
		Temperatur °C	Spitzenanfall	l/sec
		pH-Wert	<input type="checkbox"/> Abwasserbehandlung ist entsprechend beiliegenden Plänen und Erläuterungen vorgesehen	
7	Beseitigung des Abwassers	<input type="checkbox"/> öffentliche Abwasseranlage mit zentraler Kläranlage	<input type="checkbox"/> Trennsystem	<input type="checkbox"/> Mischsystem
		<input type="checkbox"/> private Abwasseranlage mit zentraler Kläranlage	<input type="checkbox"/> Trennsystem	<input type="checkbox"/> Mischsystem
		<input type="checkbox"/> Abwassersammelgrube	<input type="checkbox"/> Entleerung u. Beseitigung des Abwassers durch:	
		<input type="checkbox"/> Verpflichtungserklärung zur Begründung einer Baulast - Erklärung der Gemeinde / des Abwasserverbandes nach § 52 HWG ist beigefügt		
		<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser wird unmittelbar in den Vorfluter geleitet	<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser versickert	
		Sonstiges:		

Fortsetzung auf Seite 2

